



Sonnenenergie schon im Kindergarten kennenlernen. Foto: Bastian Ludwig/HNA

Mikro-Photovoltaik in nordhessischen Kindergärten

Die Energiewende im Kleinen und mit den Kleinen gestalten.

Dies haben sich drei Kindergärten und ein Hort in und um Kassel vorgenommen. Zusammen mit der Kasseler Sektion der deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (DGS) sowie dem jungen Kasseler Verein SoLocal Energy e.V. wurden kurz vor Jahresende Solarstrom-Anlagen auf den Dächern, Fassaden und in den Gärten der Einrichtungen Kinderladen Fontanestraße, Kinderhort Bossebande, Naturkindergarten Oberrieden und bald auch der Montessori-Naturgruppe Elfenwald installiert.

Begleitet werden die Installationen durch Bildungsangebote der DGS. Finanziert wird das

Angebot durch die Kasseler cdw Stiftung. „Wir planen im Frühjahr kleine Infoveranstaltungen, um die Erzieher:innen in den Einrichtungen für die Thematik zu sensibilisieren und didaktische Hilfsmittel zur Hand zu geben, um die Solarenergie begreifbar und erlebbar zu machen“, so Peter Ritter von der DGS. „Unser Ziel ist es, Kolleg:innen, Eltern und Kinder die Solarenergie als umweltfreundliche Alltagsenergiequelle nahe zu bringen, so dass sie motiviert werden, selber zuhause Anlagen zu errichten. Mit einer Welle solcher Anlagen schaffen wir Sichtbarkeit und die Umsetzung von Bausteinen zur Ener-



giewende in der Region.“ Seit zwei Jahren dürfen solche sogenannten „Stecker-Solaranlagen“ bis zu 600W Leistung legal angeschlossen und vereinfacht beim Netzbetreiber angemeldet werden. So kann jeder die Energiewende auch in der eigenen Wohnung in die Hand nehmen. Ob am Balkon, an der Fassade, im Garten oder auf dem Dach: ein Ort zur Installation findet sich fast immer.

„Die zwei Photovoltaik-Module sind nur jeweils 1 mal 1,7 Meter groß,“ erklärt Arvid Jasper von SoLocal Energy nach den Installationen. „Zusammen können sie trotzdem bis zu einem Fünftel des vor Ort verbrauchten Stroms erzeugen. So sparen die Kitas weit über 20 Jahre lang an ihren Stromkosten. Aber vor allem macht es nicht nur den Kindern Spaß, direkt zu sehen, woher der Strom kommt: nämlich von der Sonne!“

Die Initiative zu der Installation von Balkonmodulen ging von dem Kinderladen Fontanestraße in der Kasseler Nordstadt aus. „Die Idee zu dem Projekt entstand schon vor mehr als einem Jahr“, erklärt Felix Pag, ehrenamtli-

cher Vorstand des Kinderladens, „aber nicht zuletzt die Herausforderungen durch die Corona-Pandemie haben es immer wieder verzögert.“ Dankbar zeigt er sich über die Kooperation zwischen der DGS, der cdw Stiftung und SoLocal Energy. Das Engagement des Kinderladens hebt Thomas Flügge, Geschäftsführer der cdw Stiftung gGmbH, hervor: „Die Energiewende ist der wichtigste Baustein, unsere ambitionierten Klimaschutzziele zu erreichen. Die gut sichtbaren Anlagen sind ein wunderbarer Aufhänger, um Technik und Nutzen erfahrbar zu machen.“

Alle Infos zu Balkonkraftwerken / Steckersolargeräten finden Sie bei der DGS:

www.pvplug.de

Kontakt zur DGS Sektion Kassel:

hessen@dgs.de

SoLocal Energy berät und übernimmt auch die Installation und Anmeldung solcher Kleinanlagen in und um Kassel: info@solocal-energy.de

*www.solocal-energy.de/balkonkraftwerke/
www.solocal-energy.de/faq/*

